

Inhalt

Einführung	7
<i>Irmtrud Wojak</i> Im Labyrinth der Schuld Fritz Bauer und die Aufarbeitung der NS-Verbrechen nach 1945	17
<i>Michael Greve</i> Von Auschwitz nach Ludwigsburg Zu den Ermittlungen der »Zentralen Stelle der Landesjustiz- verwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen« in Ludwigsburg	41
<i>Christian Kolbe</i> »Und da begann ich zu überlegen« Adolf Eichmanns zwiespältige Erinnerungen an sein ungarisches »Meisterstück«	65
<i>Dagi Knellessen</i> »Momente der Wahrheit« Überlebende als Zeugen im Auschwitz-Prozess - Rudolf Vrba und seine Aussage gegen den Angeklagten Robert Mulka	95
<i>Franziska Bruder</i> »Der Gerechtigkeit zu dienen« Die ukrainischen Nationalisten als Zeugen im Auschwitz-Prozess	133
<i>Dirk Pöppmann</i> Robert Kempner und Ernst von Weizsäcker im Wilhelmstraßenprozess Zur Diskussion über die Beteiligung der deutschen Funktionselite an den NS-Verbrechen	163

<i>Annegret Schüle</i>	
Technik ohne Moral, Geschäft ohne Verantwortung	199
Topf & Söhne — die Ofenbauer für Auschwitz	
<i>Marcel Atze</i>	
Die Opfer sind unter uns	231
Wie sich Bruno Apitz, Peter Edel und Stephan Hermlin an der staatsoffiziellen Urlesung der <i>Ermittlung</i> von Peter Weiss in der DDR-Volkskammer beteiligten	
Autobiographische Texte zum ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess	265
<i>Heinz Düx</i>	
Der Auschwitz-Prozess	267
Ein unerwünschtes Strafverfahren in den Zeiten der Verbrechensleugnung und des Kalten Krieges	
<i>Hermann Langbein</i>	
»Ich habe keine Angst gehabt«	285
<i>Joachim Kügler</i>	
»Es hat das Leben verändert«	297
<i>Gerhard Wiese</i>	
»Wie haben Sie das denn damals als junger Jurist empfunden?«	315
<i>Detlef Garz/Hyo-Seon Lee</i>	
»Mein Leben in Deutschland vor und nach dem 30. Januar 1933«	333
Ergebnisse des wissenschaftlichen Preisausschreibens der Harvard University aus dem Jahr 1939	
Forschungsbericht	
Autorinnen und Autoren	359